

Seifen

aus Aleppo

Aleppo ist die zweitgrößte Stadt Syriens und für die Seifenherstellung bekannt. Die Aleppo-Seife wird dort schon seit über zweitausend Jahren aus Olivenöl und Lorbeeröl hergestellt. Sie ist sehr hautfreundlich, da sie rückfettend ist und das Lorbeeröl antiseptisch wirkt. Die Seife kann daher täglich zum Hände waschen, Duschen, Gesicht waschen und sogar Zähne putzen verwendet werden. Während des Bürgerkriegs war Aleppo stark umkämpft, wodurch viele Werkstätten und Fabriken, in denen Aleppo-Seife hergestellt wurde, zerstört wurden. Ein Teil der Produzenten setzte die Produktion kleiner Mengen in ihren Häusern fort, andere flohen und bauten in der Türkei an der Grenze zu Syrien neue Seifen-Werkstätten auf. In letzter Zeit mehrt sich die Hoffnung und die Bestrebungen, die Werkstätten in Aleppo wieder aufzubauen und die Produktion wieder aufzunehmen.



aus Thailand

SOAP-n-SCENT ist eine Seifenmanufaktur, die 2004 in einer Garage in Chiang Mai gegründet wurde. Mittlerweile hat das Unternehmen 32 Mitarbeiter*innen, wovon mehr als die Hälfte Frauen sind. SOAP-n-SCENT bietet seinen Mitarbeiter*innen vorbildliche Arbeitsbedingungen und engagiert sich auch sozial, z. B. durch Spenden für ältere Menschen und indigene Bevölkerungsgruppen. Die Seife wird im Kaltverseifungsverfahren aus Reiskleieöl und anderen pflanzlichen Ölen hergestellt, wodurch Glycerin in der Seife verbleibt und zusammen mit natürlichen ätherischen Ölen die Haut pflegt.

